

explainity erklärt: Haftpflichtversicherung

Das ist Sandra. Sie hat gerade ihr Studium beendet und fängt in zwei Wochen an zu arbeiten. Dabei muss sie sich um viele Sachen kümmern, die zuvor ihre Eltern für sie übernommen haben. So fragt sie sich, welche Versicherungen sie abschließen muss, um nicht unerwartet in ein finanzielles Loch zu fallen.

Ihre Eltern raten ihr eine sogenannte Haftpflichtversicherung abzuschließen. Auch wenn es der Name vermuten lässt, eine Verpflichtung für eine solche Versicherung gibt es nicht. Dennoch ist sie sehr ratsam, da überall Risiken lauern.

Wenn Sandra nun auf dem Parkplatz des Supermarktes mit ihrem Einkaufswagen an einem Auto hängen bleibt, ihr die Kaffeetasse auf den Laptop ihres Freundes fällt oder sie im Skiurlaub auf der Piste mit einer anderen Person zusammenstößt, dann greift ihre Haftpflichtversicherung. Denn besonders bei Personenschäden können durch Behandlungen und Schmerzensgeld sehr hohe Kosten entstehen. Aus der eigenen Tasche muss Sandra den Schaden dann nicht zahlen, sondern die Versicherung springt für sie ein. Die Pflicht bei der Haftpflichtversicherung besteht also darin, einen entstandenen Schaden zu ersetzen. Und das Prinzip ist ganz einfach. Viele Menschen bilden eine sogenannte Risikogemeinschaft und sichern sich gemeinsam gegen ein Risiko ab. Alle Mitglieder zahlen ihren Beitrag in eine große Kasse ein. Die Wenigen, denen tatsächlich etwas Schlimmes passiert, bekommen dann Geld aus dieser großen Kasse, um den entstandenen Schaden zu bezahlen.

Als Unternehmen rechnet die Versicherung aus, wie häufig die versicherten Risiken wirklich eintreten. Danach bemisst sie dann die Beitragshöhe für alle Mitglieder der Gemeinschaft. Die Versicherung tritt allerdings nur unter einer Voraussetzung in Kraft. Es muss eine geschädigte Person geben, die eine Forderung nach Schadensersatz stellt. So kommt es also zu einem Dreiecksverhältnis, bei dem Sandra die erste Person, die Versicherung die zweite Person und der Geschädigte die dritte Person darstellt.

Passiert Sandra also ein Ungeschick, so muss sie sich nun keine Sorgen mehr machen. Denn ihre Versicherung ist für sie da.

www.explainity.de

www.facebook.com/explainity

www.twitter.com/explainity

www.youtube.com/explainity

www.instagram.com/explainity

Hinweis: Die Erklärfilme und Texte des explainity education-projects wurden (bis auf Ausnahmen) für die private, nicht-kommerzielle Nutzung produziert und können für diese Nutzungsart kostenfrei verwendet werden. Die Nutzung der **Erklärfilme** für kommerzielle Zwecke sowie für die Nutzung zu Bildungszwecken jeglicher Art ist **lizenzpflichtig**. Die Transkripte (Texte) dürfen für Unterrichtszwecke kostenfrei verwendet werden. Weitere Infos hierzu finden Sie hier: www.explainity.de/education-project/. Bitte beachten Sie, dass die Videos und Texte weder inhaltlich noch grafisch verändert werden dürfen. Sämtliche Inhalte wurden nach bestem Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Produktion erstellt. explainity übernimmt keine Gewähr für Aktualität, Vollständigkeit und Gültigkeit des Inhalts und haftet nicht für etwaige Fehler. © explainity - Alle Rechte vorbehalten.